



Medienmitteilung Communiqué de presse

14. August 2017

Die Staatsanwaltschaft für die Verfolgung von Wirtschaftsdelikten teilt mit:

Biel

Rechnungsführerin wegen Veruntreuung angeklagt

Die kantonale Staatsanwaltschaft für die Verfolgung von Wirtschaftsdelikten hat Anklage gegen eine bei der Jugendanwaltschaft in Biel als Rechnungsführerin tätig gewesene Frau erhoben. Ihr wird Veruntreuung in der Höhe von rund 650'000 Franken vorgeworfen. Die Beschuldigte ist geständig.

Die kantonale Staatsanwaltschaft für die Verfolgung von Wirtschaftsdelikten hat Anklage gegen eine ehemalige Mitarbeiterin der Jugendanwaltschaft, Dienststelle Berner Jura-Seeland, erhoben. Die Frau war dort als Rechnungsführerin tätig. Ihr wird zur Last gelegt, in der Zeit von 2010 bis 2016 insgesamt rund 650'000 Franken für private Zwecke abgezweigt zu haben. Den Zugriff auf die Barmittel hat sie mittels Fälschung von Belegen und falschen Buchungen bewerkstelligt. Sie wird sich vor dem Wirtschaftsstrafgericht wegen Veruntreuung und Urkundenfälschung zu verantworten haben.

Eine ordentliche Dienststellenprüfung durch die Finanzkontrolle im September 2016 hatte Unregelmässigkeiten bei der Rechnungsführung zu Tage gefördert. Die beschuldigte Person ist geständig. Ihr wurde fristlos gekündigt.

Für Auskünfte steht Ihnen bis 11.00 Uhr der Informationsbeauftragte der Staatsanwaltschaft, Christof Scheurer, unter der Nummer 031 636 25 10 zur Verfügung.